

Musiktage



Programm
Klingenthal
3.-10. Mai 2015

52.

INTERNATIONALER
**Akkordeon-
wettbewerb**

KLINGENTHAL

BANDONEONBAU



Uwe **Hartenhauer**



*Bandoneonproduktion
Reparaturen
Restaurationen
Stimmungen · Zubehör
Verkauf · Ankauf*

Uwe Hartenhauer
Handzuginstrumente
Schillerstraße 1
08248 Klingenthal
Telefon +49 (0) 37467-21595
E-Mail: hartenhauer@klingenthal.de

www.bandoneon-hartenhauer.de

SERVICE



AKKORDEONS · BANDONEONS · CONCERTINAS

Tradition seit 1902 im Hause

52.

Internationaler Akkordeonwettbewerb Klingenthal

4. bis 10. Mai 2015



INTERNATIONALER
Akkordeon-
wettbewerb
KLINGENTHAL

gefördert durch:

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
Kulturraum Vogtland/Zwickau
Vogtlandkreis
Stadt Neuenrade
Stadt Klingenthal
HARMONA Akkordeon GmbH Klingenthal
Klingenthaler Musikelektronik
Sparkasse Vogtland
PIGINI Accordions
CURA Seniorenzentrum
Bad Brambacher Mineralquellen
Wernesgrüner Brauerei AG

Wir bedanken uns herzlichst für die Unterstützung bei unseren Sponsoren und Mitgliedern, die diesen Wettbewerb erst möglich machen.

Besonderer Dank gilt weiterhin allen Inserenten, die das Erscheinen dieses Heftes gefördert haben.



STADT
KLINGENTHAL



STADT
NEUENRADE





Bergkamm

**VIOLINS & BOWS
MADE IN GERMANY
300 YEARS OF TRADITION
IN KLINGENTHAL**

Herold Musikinstrumente
Klingenthal · Deutschland
www.herold.de.com

**Berufs- und Berufsfachschule
„Vogtländischer Musikinstrumentenbau“
Klingenthal** (in Trägerschaft des Vogtlandkreises)



Amtsberg 12
08248 Klingenthal
Telefon 037467 23213
E-Mail:
[bsz-musik-klingenthal@
t-online.de](mailto:bsz-musik-klingenthal@t-online.de)

Im traditionsreichen Musikwinkel des Oberen Vogtlandes bilden wir in der Berufsfachschule

- **Handzuginstrumentenmacher/-innen**
- Geigenbauer/-innen
- Zupfinstrumentenmacher/-innen

sowie in der Berufsschule

- Metall- und Holzblasinstrumentenmacher/-innen aus.



www.instrumentenbau-klingenthal.de

Inhalt

Grußwort des Schirmherren	6
Grußwort des Landrates.....	8
Grußwort des Bürgermeisters	10
Vorwort des Vorsitzenden der Internationalen Jury	12
Programmübersicht	14
Frühlingskonzert „Stadtorchester Klingenthal“	17
Festlicher Auftakt „Heidi und Uwe Steger“	18
Studiokonzert Duo „F. Fragments“	21
Wettbewerb im Konzertformat	23
Konzertabend „Akkordeonorchester Klingenthal“	25
Virtuose Unterhaltungsmusik	25
Tangoabend Carel Kraayenhof Ensemble (Niederlande)	26
Finale Solistenkategorie IV.....	28
Preisträgerkonzert	29
Preisträger 2014	30
Kategorien des Akkordeonwettbewerbs 2015.....	32
Internationale Jury	33
Freundeskreis Internationale Akkordeonwettbewerbe	35
Gesprächsrunde „Weltmeister treffen Weltmeister“	37
Kontakt	38

Anzeige

Flügel - Piano - Cembalo

Verkauf - Vermietung - Service | Stimmen - Reparatur - Zubehör

Jutta Kirst

Meisterbetrieb

Pianosalon



Geschäft: 08525 Plauen, Haydnstr. 1
(Endhaltestelle Preißelpöhl)
www.panokirst.de, Tel. 03741 520736
Mobil 0171 5886687, 0170 8956263



Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9–17 Uhr, Sa 9–12 Uhr und nach Vereinbarung

Grußwort des Schirmherren



Dr. Matthias Röbler
Präsident des
Sächsischen Landtags

**Meine sehr verehrten
Damen und Herren,
liebe Teilnehmer
des Internationalen
Akkordeonwettbewerbs,
liebe Musikfreunde,**

ich darf Sie herzlich zum diesjährigen Internationalen Akkordeonwettbewerb begrüßen. Ich freue mich, als Schirmherr dieses traditionsreiche und renommierte musikalische Kräftenessen begleiten zu können.

Seit über fünf Jahrzehnten bietet Klingenthal die Möglichkeit, herausragende künstlerische Leistungen zu erleben. Und mehr noch: Über die Jahre und die zunehmende Internationalisierung der Veranstaltung sind die Tage im Mai auch ein Impulsgeber für die weltweite Szene der Akkordeon- und Bandoneonspieler geworden. Und gerade die enge Anbindung an sächsische Traditionsfirmen hier im „Musikwinkel“ macht den Wettbewerb zu einer Möglichkeit des direkten Austauschs zwischen Musikern und Instrumentenbauern, um von hier aus die rund 150-jährige sächsische Geschichte des Instruments weiterzuschreiben und in die Zukunft zu führen.

À propos Zukunft: Wie könnte bei Jüngeren die Liebe zum Akkordeon geweckt werden? Obwohl ich selbst sehr an Geschichte interessiert bin, würde ich in diesem Fall empfehlen, die historischen Quellen einmal beiseite zu lassen. Denn was man da zum Beispiel 1865 in „Pierer's Universal-Lexikon“ lesen konnte, trägt wohl eher nicht dazu bei, persönliche Leidenschaft für die Musik und für dieses Instrument zu entfachen:

„Ziehharmonika, musikalisches Instrument, besteht aus einem kleinen cylindrischen oder prismatischen Blasebalg, dessen Mantel von Leder an zwei mit Handriemen zum bequemen Anfassen und Ziehen versehenen, starken Deckeln befestigt ist und mittelst derselben gezogen wird, so daß er abwechselnd Luft schöpft und wieder ausbläst. Zum Schöpfen dient eine nach innen sich öff-

nende Klappe; zum Ausblasen eine größere oder kleinere Anzahl durch Klappen verschließbarer Öffnungen oder Löcher in einem oder beiden Deckeln; vor diesen Löchern liegen im Innern der Ziehharmonika kleine Zungen, d.h. sehr dünne und sehr elastische Argentan- oder Messingplatten, welche an dem einen Ende befestigt sind, so daß sie durch den dagegen gerichteten Luftstrom beim Öffnen des Loches in Schwingungen gerathen und einen Ton entstehen lassen können.

Der die Ziehharmonika Spielende muß nun durch die Finger die Tasten oder Knöpfchen auf einer oder zwei Claviaturen in einer solchen Aufeinanderfolge niederdrücken, daß durch die von den Knöpfchen ausgehenden Hebel Klappen gehoben und Löcher geöffnet werden, deren Zungen melodisch zusammen und nach einander klingende Töne geben.“

Welche faszinierende musikalische Welt entfaltet sich doch eigentlich aus diesem Vorgang des Ziehens, Schöpfens und Drückens! Welcher Farbenreichtum, welche stilistische Vielfalt und welche Anpassungsfähigkeit an verschiedene Entwicklungen der Musikgeschichte sind mit diesem Instrument möglich! Der hiesige Wettbewerb ist eine gute Gelegenheit, die Bandbreite des Instrumentes kennenzulernen und internationale Stars ebenso zu feiern wie regionale Künstler.

Man sollte am besten die Jüngeren und Jüngsten an die Hand nehmen und durch Hören, Zeigen und Erklären mit dem Akkordeon in Verbindung bringen. Und gerade Klingenthal könnte so ein Ort mit einer positiv gemeinten Ansteckungsgefahr sein.

Vor wenigen Wochen fanden ja erneut die „Kleinen Tage der Harmonika“ statt. Ich möchte diese wertvolle Initiative ausdrücklich erwähnen und auch Sie – liebe Musikliebhaber und liebe Künstler aus nah und fern – ermutigen, weiter Anstrengungen zu unternehmen, die Begeisterung für das Akkordeon weiterzugeben.

In meinen Augen ist der Akkordeonwettbewerb und die damit verbunden Geschichte des Instrumentenbaus auch Sinnbild unserer besonderen sächsischen Kultur. Denn hier gehen handwerkliches Geschick, Technik, Forschung und hohe Musikalität sowie Kreativität eine einzigartige Verbindung ein. Hier finden Tradition und Moderne zusammen und das Akkordeon steht für eine Mischung aus einer gewissen Bodenständigkeit und gleichzeitig internationaler Wirkung. In diesem Sinne freue ich mich, dass diese Kulturgeschichte in unserer sächsischen Heimat erzählt wird.

Ich wünsche den Wettbewerbern viel Erfolg und Ihnen – liebe Gäste – mitreißende Musikerlebnisse.



Grußwort des Landrates

Dr. Tassilo Lenk
Landrat des
Vogtlandkreises



Sehr geehrte Teilnehmer und Gäste des 52. Internationalen Akkordeonwettbewerbs! Liebe Landkreisbürgerinnen und -bürger!

Zum Beginn der Wettbewerbe des Jahres 2015 möchte ich Sie alle auf das herzlichste in unserem vogtländischen Musikwinkel begrüßen.

Die Musikstadt Klingenthal, in der seit 1852 Akkordeons produziert werden, war traditionell schon Ende Februar Gastgeber für die jungen Nachwuchsakkordeonisten bei den 43. Kleinen Tagen der Harmonika.

Hier traten schon zum 43. Male Talente von 10 bis 19 Jahren in Solo- und Duo-Kategorien gegeneinander an. Insgesamt 70 Musiker aus der Tschechischen Republik, Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Bayern stellten sich den strengen Ohren der Jury. Besonders auffällig war diesmal die Präsenz der tschechischen Nachwuchs-Akkordeonisten, die allein sechs erste bis dritte Preise holten. Leider waren diesmal wiederum keine Talente vogtländischer Musikschulen vertreten, jedoch scheint man hier inzwischen wieder auf einem guten Weg zu sein.

Für viele Teilnehmer der vergangenen Jahre bildete diese Veranstaltung den Grundstein für die nun beginnenden wirklich

„großen Tage“ dieses Musikinstrumentes – den Internationalen Akkordeonwettbewerb. Die Tage vom 4. bis 10. Mai sind wieder der Weltelite in diesem Fach vorbehalten. Zum bereits 52. Male werden sie den Beweis antreten, dass allein die Musik die Fähigkeit und Kraft besitzt, Grenzen zu überschreiten, Menschen zu verbinden, miteinander in einer Sprache zu kommunizieren. Dies tun sie nun bereits seit dem Jahr 1948, als dieser Wettbewerb als Bestandteil der „Musiktage in Klingenthal“ begründet wurde.

Konnte bereits im Jahr 2013 in Klingenthal das großartige Jubiläum des 50. Akkordeonwettbewerbs gefeiert werden, so stehen nun die fast zur gleichen Zeit in der Musikstadt Markneukirchen stattfindenden diesjährigen Instrumentalwettbewerbe in den Fächern Violine und Kontrabass im Zeichen des 50. Leistungsvergleiches.

Liebe Musikfreunde, 85 Teilnehmer aus Europa, Asien und Südamerika sind zum diesjährigen Wettbewerb in acht Kategorien angemeldet. Die Hälfte der Kandidaten stellen allein die Länder Russland, Polen und China.

Die Organisatoren versprechen auch dieses Jahr ein attraktives Rahmenprogramm, wobei natürlich Auftritte der einheimischen Orchester der Musikstadt Klingenthal nicht fehlen dürfen. Ein Highlight im Programm stellt für mich der Tangoabend mit dem „Carel Kraayenhof Ensemble“ aus den Niederlanden dar. Vormerken sollte man sich in jedem Fall das Preisträgerkonzert am 10. Mai mit unserer Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach unter ihrem neuen jungen Dirigenten Dorian Keilhack.

Doch nun wünsche ich Ihnen, liebe Teilnehmer, Juroren und Gäste des 52. Internationalen Akkordeonwettbewerbs einen spannenden und erfolgreichen Verlauf für 2015 und danke den rührigen Organisatoren für die engagierte Arbeit in der Vorbereitung.



Grußwort des Bürgermeisters

Thomas Hennig
Bürgermeister der Stadt Klingenthal



Sehr verehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Internationalen Akkordeonwettbewerbes 2015, sehr geehrte Mitglieder der Internationalen Jury, werte Gäste,

auch in diesem Jahr können wir wieder hochkarätige Musiker, Fachleute und Musikfreunde aus der ganzen Welt zum Internationalen Akkordeonwettbewerb in Klingenthal begrüßen. Darüber sind wir natürlich sehr erfreut.

In unserer Stadt werden seit mehr als 160 Jahren Akkordeons gebaut. Diese lange Tradition und die vogtländische Gastfreundschaft sind das Fundament für die jährliche Austragung dieses international hoch geschätzten Wettbewerbes.

Den Teilnehmern bietet sich eine ideale Plattform, den eigenen Leistungsstand zu präsentieren und bewerten zu lassen. Die sachkundige Beurteilung durch die mit Professoren, Komponisten und Musikpädagogen besetzte Internationale Jury vermittelt ein unantastbares Zeugnis ihrer Leistung. Im Rahmen des Internationalen Akkordeonwettbewerbs besteht für die Teilnehmer auch die Möglichkeit, in Klingenthal mit den Handwerksmeistern Verbindung aufzunehmen, die Akkordeons fertigen.

Die Teilnahme am Internationalen Akkordeonwettbewerb in Klingenthal ist auch das große Ziel der Preisträger des alljährlich hier stattfindenden Nachwuchswettbewerbes „Kleine Tage der Harmonika“.

Für die Bürger der Stadt Klingenthal und die Musikfreunde aus nah und fern sind die Wettbewerbstage im Mai stets ein kultureller Höhepunkt. Neben den ausdrucksstarken Vorträgen der Wettbewerbsteilnehmer wird auch in diesem Jahr wieder ein niveauvolles Rahmenprogramm präsentiert. Das breit gefächerte Angebot an Veranstaltungen wird sicher für jeden Besucher etwas Passendes bereithalten.

Ich lade Sie herzlich ein, den Internationalen Akkordeonwettbewerb 2015 in Klingenthal hautnah mitzuerleben. Genießen Sie die Wettbewerbsatmosphäre und musikalischen Darbietungen. Ich wünsche den Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg und allen Gästen erlebnisreiche Stunden sowie einen angenehmen Aufenthalt in der Musikstadt Klingenthal. Ich würde mich sehr freuen, Sie recht bald wieder hier bei uns im schönen Vogtland begrüßen zu dürfen.



Thomas Hennig



Vorwort

des Vorsitzenden der Internationalen Jury



Prof. Jürgen Ganzer
Vorsitzender der Jury

Zum 52. Internationalen Akkordeonwettbewerb 2015 in Klingenthal

„Tradition ist nicht die Anbetung der Asche,
sondern die Weitergabe des Feuers“
(Gustav Mahler)

Jahr für Jahr stellt sich den Planern und Organisatoren der Klingenthaler Wettbewerbe die immer wiederkehrende Frage: Was soll so bleiben wie bisher? Und in gleichem Atemzuge: Was soll verändert werden? Was ist angesichts dieses oder jenes Details zu bevorzugen: Kontinuität oder Wandel? Neues um jeden Preis ist genauso abzulehnen wie Stillstand. Dabei ist die Tradition von enormer Bedeutung. Sie wächst nur sehr langsam heran und ist doch die Basis für Wiedererkennbarkeit und Verlässlichkeit – was wiederum die Voraussetzung ist für Akzeptanz und Vertrauen. Akzeptanz und Vertrauen jedoch schaffen hier erst den Boden, von dem aus Neues erprobt werden kann. Der Mut zur Erkundung des Ungewissen braucht also einen klar fixierten sicheren Ausgangspunkt.

Die Pflege des Bewährten darf nicht mit Nostalgie verwechselt werden; Tradition bedeutet nicht unbefragte Fortschreibung von Gewohnheiten oder den faulen Kompromiss mit dem Be-

stehenden – unmittelbar damit einhergehen muss die ständige Bereitschaft zur Prüfung auf Möglichkeiten für Verbesserungen oder komplett neue Wege und Ziele. (Übrigens gänzlich ungeeignet für diese Art zu denken und zu handeln ist das in jüngster Zeit leider öfters zu hörende Wort „alternativlos“. Es fegt alle Diskussionsansätze und jegliches Abwägen unterschiedlicher Meinungen zu einem gemeinsamen Finden der besten Lösung mit einem „basta“ hinweg. Wenn etwas alternativlos ist, wober soll man dann noch sprechen?)

Immer deutlicher wird jetzt allerdings auch eines: je angestrebter man versucht, klare Linien bei der Abgrenzung zwischen Kontinuität und Wandel zu ziehen, umso verwaschener werden die Konturen. Es muss also am Ende noch etwas dazu kommen. Nenne man es Erfahrungshorizont oder Intuition – die Überraschung der spontanen Idee oder geschicktes Umgehen mit Problemlösungen – oder einfach Fingerspitzengefühl ... jedenfalls alles Umschreibungen für ein Phänomen, das sich nicht genau umreißen lässt, ohne das aber sowohl das sichere Altbewährte als auch das unerwartete Wagnis ohne echtes Leben bliebe.

Deshalb gefällt mir in diesem Zusammenhang das Bild der Flamme:

Sie besitzt eine hohe Energie, sie hat einen für jedermann sichtbaren Ausgangspunkt, sie strebt zum Himmel hinauf, ihr wahres Ende aber ist nicht klar erfassbar.

In diesem Sinne wünsche ich auch in diesem Jahr den Klingenthaler Akkordeonwettbewerben viel Erfolg und Glück bei der „Weitergabe des Feuers“.



Jürgen Ganzer

Programmübersicht

3. bis 10. Mai 2015

Frühlingskonzert

Sonntag, 3. Mai, 15.00 Uhr, Aula am Amtsberg

Stadtorchester Klingenthal und Solisten

Eintritt 10 € / Vorverkauf 9 €

Festlicher Auftakt

Dienstag, 5. Mai, 20.00 Uhr, Gliersaal der

Berufsfachschule für Musikinstrumentenbau

Akkordeon-Duo „Heidi und Uwe Steger“ (Deutschland)

Eintritt frei, Reservierung in der Tourist-Information möglich

Studiokonzert

Mittwoch, 6. Mai, 19.30 Uhr, Gliersaal der

Berufsfachschule für Musikinstrumentenbau

Duo „F. Fragments“

Prof. Stefan Hussong, Akkordeon (Deutschland) und

Yumiko Meguri, Piano (Japan)

Eintritt 8 € / Vorverkauf 7 €

Weltmeisterspieler treffen Weltmeister

Donnerstag, 7. Mai, 14.00 Uhr Besichtigung

HARMONA Akkordeon GmbH, Markneukirchner Str. 44

anschließend Gesprächsrunde

Eintritt frei

Wettbewerb im Konzertformat

Donnerstag, 7. Mai, 19.00 Uhr, Aula am Amtsberg

Kategorie VI Virtuose Unterhaltungsmusik:

Musette, Jazz und Samba

Eintritt frei

Akkordeonorchester Klingenthal mit

Gastsolist aus der Virtuosen Unterhaltungsmusik

Freitag, 8. Mai, 19.30 Uhr, Aula am Amtsberg

Eintritt 10 € / Vorverkauf 9 €

Tangoabend mit dem „Carel Kraayenhof Ensemble“ (Niederlande)

Samstag, 9. Mai, 19.30 Uhr, Aula am Amtsberg

Eintritt 15 € / Vorverkauf 14 €

Finale Solistenkategorie IV

Sonntag, 10. Mai, 13.30 Uhr, Aula am Amtsberg

Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach unter der Leitung von Dorian Keilhack und den Finalisten der Kategorie IV

Preisträgerkonzert

Sonntag, 10. Mai, 17.00 Uhr, Aula am Amtsberg

Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach unter der Leitung von Dorian Keilhack und den 1. Preisträgern des 52. Internationalen Akkordeonwettbewerbs Klingenthal
Eintritt 10 € / Vorverkauf 9 €

Infos zu weiteren Konzerten und Veranstaltungen in der Tourist-info Klingenthal und unter www.accordion-competition.de

Kartenvorverkauf ab 20. April 2015

Touristinformation Klingenthal, Schloßstraße 3

Ermäßigung an der Abendkasse wird gewährt für Teilnehmer gegen Vorlage des Teilnehmerscheines, Schüler und Studenten (Vorlage des jeweiligen Ausweises). Sie erhalten 3,- € Ermäßigung auf den jeweiligen Kartenpreis (gilt für alle Veranstaltungen).

Änderungen vorbehalten! Stand März 2015

Anzeige



www.gasthof-zwota.de

LANDHOTEL
19 90

Gasthof Zwota

Restaurant, Biergarten,
Komfortzimmer, Sauna,
Solarium, Hallenbad
Klingenthaler Str. 56
08267 Zwota
Telefon 037467-567-0



Von wegen Altbacken!

**Freudvoll, heiter & unterhaltsam
ist's auch bei CURA.**

Zum 52. Internationalen Akkordeon-
Wettbewerb wünschen wir Ihnen
vergnüglichen Hörgenuss!

*Beschwingt
im Alter*



CURA Seniorencentrum Klingenthal

Jahnstraße 32 • 08248 Klingenthal

 037467/51-0 • www.cura-ag.com

Frühlingskonzert

Stadtorchester Klingenthal



Sonntag, 3. Mai, 15.00 Uhr, Aula am Amtsberg

Das Stadtorchester Klingenthal e. V., ein weit über die Grenzen des Vogtlandes hinaus bekannter Klangkörper, eröffnet auch in diesem Jahr den Reigen eines künstlerisch hochwertigen Rahmenprogramms anlässlich des 52. Internationalen Akkordeonwettbewerbs in Klingenthal. Die Kenner der Klingenthaler Musikszene freuen sich über die Bandbreite des beliebten Orchesters und wissen, dass jedes Konzert Höhepunkte verspricht.

So hat Rico Schneider, Dirigent und künstlerischer Leiter, auch für das Frühlingskonzert musikalische Leckerbissen in die Programmfolge eingebaut. Volkstümlichen Weisen, Traditionelle Blasmusik, Operettenmelodien und auch Swing wird zu hören sein. Das Konzertpublikum darf sich auf einen interessanten und kurzweiligen Konzernachmittag freuen, nicht zuletzt deshalb, weil nicht nur die Solisten des Orchesters zu hören sein werden, sondern auch passend zum Akkordeonwettbewerb wird es im Programm solistische Darbietungen von aus der Region stammenden Künstlern mit Handzuginstrumenten geben.

mit freundlicher Unterstützung von



Festlicher Auftakt

Eröffnung des 52. Internationalen Akkordeonwettbewerbs

Akkordeon-Duo „Heidi und Uwe Steger“

Eröffnung des 52. Internationalen Akkordeonwettbewerbs

Dienstag, 5. Mai, 20.00 Uhr, Gliersaal der Berufs- und Berufsfachschule „Vogtländischer Musikinstrumentenbau“

Den aus zwölf Nationen anreisenden Jurymitgliedern werden an diesem Abend aus den Händen des Bürgermeisters der Stadt Klingenthal, Herrn Thomas Hennig, und dem Jury-Vorsitzenden des Wettbewerbs, Herrn Prof. Jürgen Ganzer, die Berufungsurkunden übergeben. Dieser Akt dokumentiert die große Internationalität und die damit verbundene hohe Fachkompetenz eines jeden einzelnen Jurymitglieds, die somit das weltweit bekannte hohe musikalische und künstlerische Niveau dieses Wettbewerbs dokumentieren und vertreten.

Die Eröffnung des diesjährigen Wettbewerbs wird das Akkordeonduo „Heidi und Uwe Steger“ gestalten. So steht dieses markante Duo nicht nur für den klassischen, konzertanten Bereich der Akkordeonszene, auch in der Unterhaltungsbranche haben sich Heidi und Uwe Steger einen Namen gemacht. So darf man sich nicht wundern sondern sollte gespannt sein auf die Darbietungen zum einen mit dem klassischen Akkordeon und zum anderen mit dem V-Akkordeon.

Beide haben ein Studium an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin mit dem Hauptfach Akkordeon absolviert.

Heidi Steger ist in Klingenthal keine Unbekannte. So war sie beim Klingenthaler Wettbewerb Finalistin in der Kategorie „Virtuose Unterhaltungsmusik“. Neben den Duo-Programmen mit Uwe Steger ist Heidi Steger als Theatermusikerin auf vielen Bühnen, unter anderem in der Tribüne Berlin, in der Oper Leipzig, in der Musikalischen Komödie Leipzig und im Anhaltischen Theater Dessau zu Gast. Auch als Bandoneon-Solistin bei „Misa



Tango" von Luis Bacalov mit dem Orchester La Follia de Lille hat sie sich einen Namen gemacht.

Uwe Steger hat in seiner musikalischen Laufbahn zahlreiche Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben erworben. Neben seiner Tätigkeit als Dozent an der Hochschule für Musik „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig arbeitet er mit Künstlern wie Montserrat Caballe, Ute Lemper, Klaus Hoffmann, Maria Bill, Christina Lux, Manfred Maurenbrecher oder Katherine Mehrling zusammen. Die Mitgliedschaft in Formationen und Orchestern wie „Schnafl Ufftschik“, „Rachelina und die Maccheronies“ oder dem „Leschenko Orchester“ spiegeln seine musikalische Vielseitigkeit wider.

mit freundlicher Unterstützung von





EDITION AVANTUS

Akkordeonliteratur für höchste Musizierkunst
Accordion music literature for highest musical art

www.edition-avantus.de

FRIEDRICH
HOFMEISTER
MUSIKVERLAG



Jetzt neu für Akkordeon:

(weitere Neuheiten in Vorbereitung)



Günter Frölich

Let's Play Accordion

Von Polka bis Blues

FH 2824

15,80 €

Das Akkordeon ist, anders als man oft denkt, ein vielseitiges Instrument, das in den unterschiedlichsten Musikrichtungen zum Einsatz kommt.

In diesem Band reicht das Spektrum von Polka über Tango, Musette, Swing und Calypso bis hin zum Blues.

**Fordern Sie auch unseren Katalog
für Akkordeon und Akkordeonorchester an!**

www.hofmeister-musikverlag.com

Abonnieren Sie unseren Newsletter!

Studiokonzert

Duo „f-fragments“

Prof. Stefan Hussong (D) – Akkordeon und
Yumiko Meguri (J) – Piano

**Mittwoch, 6. Mai, 19.30 Uhr,
Gliersaal der Berufs- und
Berufsfachschule für Musikin-
strumentenbau**



Der Akkordeonist, in Köllerbach an der Saar geboren, studierte bei Eugen Tschanun, Hugo Noth, Joseph Macerollo und Mayumi Miyata an der Hochschule für Musik Trossingen sowie in Toronto und Tokio. Er gibt Konzerte in ganz Europa, in Russland, Korea und Indien. 1991 trat er erstmalig in Japan auf, 1996 gab er in New York sein Debüt in den USA. Sein Repertoire reicht dabei von Werken Johann Sebastian Bachs und Frescobaldis bis zu Strawinsky und Stockhausen. Außerdem befasst er sich viel mit zeitgenössischer Musik. Er konzertiert u. a. mit dem Orchestre de la Suisse Romande, den Wiener Philharmonikern, dem Ensemble Intercontemporain, und der Tokyo Shin Nippon Philharmonie. Er ist Professor für Akkordeon und Kammermusik an der Musikhochschule Würzburg.

Yumiko Meguri wurde in Tokio geboren. Nach dem Bachelor-Abschluss der „Toho-Gakuen School of Music“ studierte sie bei György Sebök an der Universität von Indiana. Sie hat zahlreiche zeitgenössische, barocke und klassische Werke aufgenommen, wie z. B. von George Gershwin, John Cage, Johann Sebastian Bach, Béla Bartók, Frederic Chopin, Domenico Scarlatti, Ludwig van Beethoven oder Igor Strawinsky. Sie konzertierte unter anderem mit dem Tokyo Philharmonic Orchestra, dem New Japan Philharmonic Orchestra, Tokyo Metropolitan Orchestra.

Um der Nichtbewältigung auf allen Ebenen Ausdruck zu verleihen, schrieb die japanische Komponistin Keiko Harada den Zyklus „f-fragments“ für Akkordeon und Klavier. Prof. Stefan Hussong und Yumiko Meguri haben diese hochexpressiven Stücke in ihrer jüngsten CD als Weltersteinspielung aufgegriffen.

mit freundlicher Unterstützung von



STADT
KLINGENTHAL



Fa. Moritz Grimm

Stimmplattenventile für Akkordeons,
Bandoneons und Steirische Harmonikas
sowie Diskant- und Bassklappenbeläge

Zwotaer Straße 31 · 08248 Klingenthal
Telefon und Telefax: 037467-22656



Sergei Trotsenko
www.bryats-band.com
photo by Bryats-Band



Weltmeister ROCKS!

www.akkordeon-klingsenthal.de



GERMAN AMERICAN TRADING

YOUR CONNECTION BETWEEN EUROPE AND THE AMERICAS

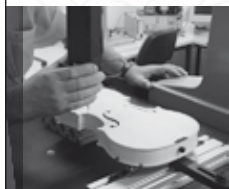


EXPORTVERTRETER FÜR AKKORDEONS
UND ANDERE MUSIKINSTRUMENTE AUS
DEM VOGTLAND SEIT 50 JAHREN

P.O. BOX 17789, TAMPA, FL 33682 / USA
TEL: 813-961-8405, FAX.: 813-961-8514
E-MAIL: GERMANAMER@MSN.COM



IfM – Institut für Musikinstrumentenbau e.V.



- » Forschung für den Musikinstrumentenbau
- » Schallschutz
- » Beurteilung von Holz



ifm

Klingenthaler Str. 42
08267 Zwota/Sachsen
Tel. +49(0)37467 23481
Fax +49(0)37467 23483
post@ifm-zwota.de
www.ifm-zwota.de

Wettbewerb im Konzertformat

Kategorie VI

Virtuose Unterhaltungsmusik:
Musette, Jazz, Swing, Latin

Donnerstag, 7. Mai, 19.00 Uhr, Aula am Amtsberg

Ein hochinteressanter Abend auf dem Gebiet der Unterhaltungsmusik ist zweifelsohne der Konzertabend der Kategorie VI. Seit vielen Jahren gehört dieses Genre zu den Publikumsmagneten des Wettbewerbs, es ist ein Garant für beste Unterhaltung. Die besten Teilnehmer, die für die virtuose Unterhaltungsmusik in Klingenthal zum Wettbewerb angetreten sind, werden bei diesem Finale um die begehrten Preise spielen.

Unterschiedliche Kompositionen, Bearbeitungen und Arrangements aus der traditionellen Tanz- und Unterhaltungsmusik sowie der Folklore versprechen ein buntes und abwechslungsreiches Programm, dargeboten von den Meistern des Akkordeons. Ob Musette, Tango, Swing, Blues, Latin oder Foxtrott, dieser Abend ist in jedem Falle einer der Höhepunkte des Wettbewerbs.





C.A. SEYDEL SÖHNE

HANDMADE IN KLINGENTHAL / GERMANY SINCE 1847

FABRIKVERKAUF
BETRIEBSFÜHRUNGEN FÜR GRUPPEN

Besuchen Sie die älteste noch existierende Mundharmonikafabrik der Welt – in Klingenthal oder unter www.seydel1847.com

**MY SOUND-
MY SEYDEL**

Robert-Koch-Straße 1 · D-08248 Klingenthal · Telefon 03746722548

Bandonion & Concertinafabrik Klingenthal GmbH

FAMILIENBETRIEB SEIT 1887



Krummer Weg 1a · D-08248 Klingenthal
E-Mail aa@bandonion-klingsenthal.de
Internet www.bandonion-klingsenthal.de

Konzertabend

Akkordeonorchester Klingenthal und Gastsolist – Preisträger der Kategorie VI, Virtuose Unterhaltungsmusik



Freitag, 8. Mai, 19.30 Uhr, Aula am Amtsberg

Es ist eigentlich aus der Klingenthaler Musikszene nicht mehr wegzudenken, seit 52 Jahren ist es fest etabliert, das Akkordeonorchester Klingenthal. Bis heute genießt dieser Klangkörper sowohl in Deutschland als auch international hohe Anerkennung. Konzertreisen nach Litauen, Weißrussland, der Ukraine, nach Polen, Norwegen, Finnland, der Schweiz nach Italien oder dem damaligen Jugoslawien dokumentieren dies. Ebenso sprechen zahlreiche Fernsehauftritte und fast 300 Kurkonzerte in Bad Brambach und Bad Elster für sich.

Sein Repertoire spannt einen weiten Bogen von Johann Sebastian Bach, Franz Schubert, Felix Mendelssohn Bartholdy über Astor Piazzolla bis Abba, James Last und Michael Jackson. Natürlich kommen auch Volkstümliches und Traditionelles nicht zu kurz.

Als Gastsolisten dieses Abends begrüßen wir einen der Preisträger des diesjährigen 52. Internationalen Akkordeonwettbewerbs aus der virtuoseren Unterhaltungsmusik.

mit freundlicher Unterstützung von



Tangoabend

Carel Kraayenhof Ensemble
(Niederlande)

Samstag, 9. Mai, 19.30 Uhr, Aula am Amtsberg

„El tango no está en los pies. Está en el corazón“ – der Tango ist nicht in den Beinen sondern im Herzen, heißt es in einem Sprichwort aus Südamerika.

Es war eine Schallplatte seiner Eltern, die Carel Kraayenhof auf die Idee brachte, Bandoneon-Spieler zu werden. 1958 geboren, nahm die Musik von Anfang an eine bedeutende Rolle im Leben des Niederländers ein. Als Kind lernte er Klavier, später Akkordeon und sogar Concertina, das Instrument der Clowns. Als Jugendlicher bewegte er sich durch die Punk-Szene, bis er den Tango und damit das quadratische Instrument aus Holz und Ziegenleder kennenlernte.

Fasziniert von einer Musik, die Hoffnung und Verzweiflung in sich vereint, beeindruckte ihn vor allem die farbige Klangvielfalt des Bandoneons. Immer öfter legte Kraayenhof den Schellackteller auf den Plattenspieler, immer tiefer versank er in der Welt des argentinischen Tangos



Zu Tränen gerührt – Kraayenhof auf Erfolgskurs

Ein Großteil der Welt lernte Kraayenhof aber erst am 2. Februar 2002 kennen, als der niederländischen Thronfolger Prinz Willem Alexander seine argentinische Prinzessin Máxima heiratete. Zu Ehren der Braut spielte Kraayenhof einen Tango von Piazzolla, „Adiós Nonino“, der Máxima zu Tränen rührte. Etwa 550 Millionen Menschen verfolgten diesen Moment am Fernseher. Mit einem Mal kannte die halbe Welt den Bandoneon-Spieler aus Amsterdam.

Das Kraayenhof Ensemble hat sich mit Tango Nuevo auf ein Repertoire der leichten klassischen Musik von Astor Piazzolla spezialisiert. Dieses Programm zeichnet sich durch seine melancholische Melodien mit intensivem Tango Beat, unterbrochen von zeitgenössische Kompositionen aus.



mit freundlicher
Unterstützung von



Finale

Solistenkategorie IV

**Vogtland Philharmonie
Greiz/Reichenbach unter
der Leitung von Dorian
Keilhack und die Finalisten
der Kategorie IV**



Sonntag, 10. Mai, 13.30 Uhr, Aula am Amtsberg

Das Finale der Solistenkategorie IV für Akkordeon und sinfonisches Orchester ist das Alleinstellungsmerkmal des weltweit renommierten Wettbewerbs und ein Grund, warum der Internationale Akkordeonwettbewerb Klingenthal zu den anspruchsvollsten Musikwettbewerben dieser Welt zählt. In der Regel erreichen vier Akkordeonisten die dritte Runde der Kategorie IV. Am Finaltag treffen Solisten und die Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach unter der Leitung von Generalmusikdirektor Stefan Fraas zusammen um das jeweils in der Ausschreibung vorgeschriebene Konzert zu interpretieren. Die Instrumentenbesetzung des Sinfonischen Orchester und dem Akkordeon ist keine alltägliche Kombination, vermittelt aber unmissverständlich, dass das Akkordeon entgegen manchem Vorurteils längst zu den klassischen und konzertanten Instrumenten gehört.

Im diesjährigen Finale steht das Konzert des finnischen Komponisten Timo-Juhani Kyllönen „Accordion concerto op. 60“ für Akkordeon und Orchester“ auf dem Programm. – Ganz im Sinne eines der Ziele des Internationalen Akkordeonwettbewerbs Klingenthal, auch neue Kompositionen für das Akkordeon erklingen zu lassen, wird dieses Werk in Klingenthal uraufgeführt.

Timo-Juhani Kyllönen, geboren 1955 in Saloinen, Finnland,

hatte eine sehr internationale Karriere. Er lebte längere Zeit in Schweden und Russland, wobei er in Russland als Komponist ausgebildet wurde. Sein Aufenthalt in Lateinamerika hat auch eine starke Präsenz in seiner Musik.



Preisträgerkonzert

des 52. Internationalen Akkordeonwettbewerbs 2015

Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach unter der
Leitung von Dorian Keilhack und die 1. Preisträger
des 52. Internationalen Akkordeonwettbewerbs
Klingenthal



Sonntag, 10. Mai, 17.00 Uhr, Aula am Amtsberg

Unmittelbar nach dem Finale der Solistenkategorie IV und dem fachkundigen Urteil der Internationalen Jury, die damit den Sieger in dieser Klasse ermittelt, schließt sich das Preisträgerkonzert an. Hier stellen sich in einem Galakonzert die Erstplatzierten aller Wettbewerbskategorien dem Publikum vor und lassen der Öffentlichkeit hören, dass sie mit Recht den Titel „Sieger“ tragen, auch wenn die Entscheidung manchmal knapp ausgefallen ist.

Umrahmt wird das Preisträgerkonzert von der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach unter der Leitung von Dorian Keilhack.

Zu diesem hohen, musikalisch-kulturellen Ereignis wird die Bedeutung des Internationalen Akkordeonwettbewerbs Klingenthal besonders hervorgehoben. Hier erhalten die Preisträger, nachdem sie ihr meisterliches Können unter Beweis gestellt haben, Konzerteinladungen in alle Welt.

mit freundlicher Unterstützung von



STADT
NEUENRADE



STADT
KLINGENTHAL



Preisträger 2014



Kategorie I

1. Mudritskiy, Rostislav..... Russland
2. Dinčić, Petar..... Serbien
3. Ros, Sofia Spanien

Kategorie II

1. Dolmatov, Alexey Russland
2. Armasar, Stepan Russland
3. Motyka, Piotr Polen

Kategorie III

1. Stupnikov, Vladimir..... Russland
2. Arol, Maryia..... Weißrussland
3. Belov, Mikhail Russland

Kategorie IV

1. Tanasković, Nikola Serbien
2. Zubimendi, Maria Spanien
3. Seredin, Grigorii Russland

51. Internationaler Akkordeonwettbewerb Klingenthal



Kategorie III



Kategorie IV



Kategorie VI

Die vollständigen Ergebnisse des 51. Internationalen Akkordeonwettbewerbs 2014 können Sie von unserer Internetseite als PDF-Dokument downloaden:
www.accordion-competition.de

Kategorie Va

1. Akkordeon-Duo „Sibirian duet of bayan“ Russland

Kategorie Vb

1. Duo „łódź“ Akkordeon/Saxophon Polen
2. Duo „Jasmin“ Akkordeon/Klavier Russland/Japan
2. Duo „Dolce“ Gesang/Akkordeon Kroatien

Kategorie VI

1. Baudin, Jean-Baptiste Frankreich
2. Xue, Jiacheng China
3. Lobkov, Sergei Russland

Kategorie VII

1. van der Weerden, Simone Niederlande
2. Krapovickas, Mercedes Argentinien/Litauen
3. Karthe, Jürgen Deutschland

Kategorie VIII

1. Cuarteto Bando Deutschland

Kategorien

des 52. Internationalen Akkordeonwettbewerbs 2015

Am Wettbewerb können Musiker jeder Nationalität und Staatsangehörigkeit teilnehmen, und zwar in folgenden Kategorien:

- Kategorie I** Solisten bis zum vollendeten 12. Lebensjahr
(Geburtsdatum 4. Mai 2003 oder später)
-
- Kategorie II** Solisten bis zum vollendeten 15. Lebensjahr
(Geburtsdatum 4. Mai 2000 oder später)
-
- Kategorie III** Solisten bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
(Geburtsdatum 4. Mai 1997 oder später)
-
- Kategorie IV** Solisten ohne Altersbegrenzung
-
- Kategorie V** Kammermusikalische Besetzung mit
bis zu sechs Musikern, darunter ein Akkordeon
-
- Kategorie VI** Solisten ohne Altersbegrenzung mit virtuoser
Unterhaltungsmusik
-
- Kategorie VII** Bandoneonsolisten ohne Altersbegrenzung
-
- Kategorie VIII** Instrumentalgruppen mit mindestens einem
aber höchstens zwei Bandoneons mit insge-
samt bis zu sechs Musikern

Anzeigen



Waldstraße 4 - 08245 Mühlleithen
Fon +049 (0) 37465 - 2201
Fax +049 (0) 37465 - 2202
www.ferienhotel-muehleithen.de
info@ferienhotel-muehleithen.de

**Familie Goldhahn
& Team**

30 Doppel-, Einzel- und
Familienzimmer, Restaurant,
Grillhütte, Biergarten,
Wellnessoase, Beauty und Massage,
Loipeneinstieg

Bei uns sind Sie Goldrichtig!



Internationale Jury



Gruppenbild der Jury im Jahr 2014

Die Mitglieder der internationalen Jury 2015

Prof. Jürgen Ganzer.....	Deutschland
Tobias Morgenstern.....	Deutschland
Ulf Seifert.....	Deutschland
Prof. Stefan Hussong.....	Deutschland
Prof. Ivan Koval.....	Tschechische Republik
Prof. Tibor Rácz.....	Slowakische Republik
Prof. Xian Qing Cao.....	China
GMD Stefan Fraas.....	Deutschland
Fritz Dobler.....	Deutschland
Jeanette Dyremose.....	Dänemark
Alexander Dmitriev.....	Russland
Vladislav Pligovka.....	Weißrussland
Prof. Aleksandar Ncolić.....	Serbien
Pjotr Chololowicz.....	Polen
Prof. Matti Rantanen.....	Finnland
Frederic Deschamps.....	Frankreich
Carel Kraayenhof.....	Niederlande
Michael Dolak.....	Deutschland

MUSIK- & WINTERSPORT MUSEUM
Klingenthal

Schloßstr. 3, 08248 Klingenthal
Tel. 037467 64827 oder 037467 64830

Öffnungszeiten tägl. 10–16 Uhr,
Wochenende 13–17 Uhr

Harmonikamuseum Zwota

Kirchstraße 2 · 08267 Zwota
(ca. 3 km vom Org-Büro)
Telefon 037467-22262 oder 64827

Sonderöffnungszeiten:
Di bis Do 10–16 Uhr / So 14–17 Uhr

Klingenthal **Touristinfo**

Wanderparadies
Wintersport-Zentrum
Musikstadt

Schloßstraße 3, 08248 Klingenthal
Tel.: 037467 64832 · Fax: 037467 64825
Schneetelefon: 037467 22494
Touristinfo@klingenthal.de · www.klingenthal.de

MUSIKINSTRUMENTEN-MUSEUM

Dienstag – Sonntag
Apr. – Okt.: 10.00 – 17.00 Uhr
Nov. – März: 10.00 – 16.00 Uhr
www.museum-markneukirchen.de

9. Mai Museumsnacht &
Eröffnung Katalogausstellung
17. Mai Konzert "MIGMA"
Himmelfahrt geöffnet!
Bienengarten 2, 08258 Markneukirchen, Tel. 037422 2018

Freundeskreis

Internationale Akkordeonwettbewerbe in Klingenthal



Circle of Friends
of the International
Accordion Competition
Klingenthal

Der Verein hat sich zum Ziel gestellt, dem bedeutenden traditionsreichen Wettbewerb in Klingenthal ideelle und materielle Unterstützung zu geben. Diesem Freundeskreis gehören namhafte Akkordeonisten, Musikpädagogen, Musikwissenschaftler, Musikproduzenten, Orchesterleiter und Musiker anderer Instrumentalgattungen an. Die Mitglieder des Vereins wollen durch Aufklärung und Werbung in ihrem Wirkungs- und Einflussbereich das Wissen über die Internationalen Akkordeonwettbewerbe Klingenthal (IAW) weiter verbreiten und vertiefen. Sie wollen sich gegenseitig sowohl über neue Tendenzen auf dem Gebiet der Akkordeonmusik und der Akkordeonpädagogik, als auch über Neuerscheinungen auf dem Akkordeonmarkt informieren. Der Verein widmet sich auch der Beratung und Mitwirkung bei der Gestaltung von Veranstaltungen der Rahmenprogramme der jährlichen Internationalen Akkordeonwettbewerbe, insbesondere der Studiokonzerte und Workshops.

Mitglied werden:

Die Mitgliedschaft im Freundeskreis der Internationalen Akkordeonwettbewerbe Klingenthal ist politisch und konfessionell neutral und steht natürlichen und juristischen Personen aller Länder offen. Den jährlichen Mitgliedsbeitrag kann jedes Mitglied selbst festlegen, wobei der jährliche Mindestbeitrag auf 6,- € festgelegt wurde. Anmeldeformulare erhalten Sie im Organisationsbüro für Internationale Akkordeonwettbewerbe in Klingenthal, Schloßstraße 3a, 08248 Klingenthal.

Alle Infos: www.waldhotel-vogtland.de



RESERVIERUNG
037465-456-0

Waldhotel Vogtland und Restaurant
Floßgrabenweg 1 · 08248 Klingenthal · info@waldhotel-vogtland.de

Hotel-Gasthof



Als langjähriger Partner der Akkordeonwettbewerbe gestalten wir jegliche Arten von Feierlichkeiten mit kalten und warmen Buffets oder Spanferkelessen, auch außer Haus – Catering-Service!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Markneukirchner Str. 80
08248 Klingenthal
Telefon 037467-22109
Telefax 037467-28716

»Zum Döhlerwald«
KLINGENTHAL



Hotel Zur Post
Inh.: Familie Bley
Poststraße 3
08248 Klingenthal
Tel. & Fax 037467-22108

FREUNDLICHE GÄSTEZIMMER
SAUNA · SOLARIUM · FITNESS



Gasthaus
»Zur Alten Schule«
Schulgasse 04
08248 Klingenthal
Tel. 037467-26872

Zur Alten Schule

MUSEALE ERLEBNISGASTRONOMIE

Gesprächsrunde

Weltmeister treffen Weltmeister

Führung durch die Akkordeonfertigung mit anschließender Gesprächsrunde

Der Verein Akkordeonszene e. V. lädt zusammen mit der HARMONA Akkordeon GmbH nunmehr zum 4. Mal Teilnehmer und Gäste des Wettbewerbs ein, sich mit ehemaligen und jetzigen Mitarbeitern der HARMONA Akkordeon GmbH zu einer lockeren Gesprächsrunde in der HARMONA Akkordeon GmbH in Klingenthal, Markneukirchner Str. 44 zu treffen. Im Vordergrund steht ein Erfahrungsaustausch über das Akkordeon heute und seine Geschichte. Eine Bereicherung ist immer die Internationalität der Teilnehmer. Auch interessierte Klingenthaler sind sehr willkommen, um über das beliebte Handzuginstrument in lockerer Runde zu fachsimpeln. Alle Freunde des Akkordeons und der Akkordeonmusik sind herzlich eingeladen.

Es besteht die Möglichkeit zu einer Besichtigung der ältesten Akkordeonmanufaktur der Welt, der HARMONA Akkordeon GmbH. In Klingenthal werden seit 1852 Akkordeons gebaut. Die HARMONA Akkordeon GmbH hat eine Produktions- und Fertigungstiefe von 95 % und bietet damit als einzige Firma in Deutschland die Möglichkeit, den Werdegang eines Akkordeons vom Anfang bis zur Vollendung mitzuerleben. 75 Mitarbeiter und Auszubildende freuen sich auf Ihren Besuch.

Termin: Donnerstag, 7. Mai 2015, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Ausstellungsraum der HARMONA Akkordeon GmbH, Markneukirchner Str. 44

Beginn der Führung: 14.00 Uhr, anschließende Gesprächsrunde gegen 16.00 Uhr

7. Akkordeonspielertreffen im Vogtland

6. bis 9.
August 2015
Landhotel Lindenhöhe
in 08256 Erlbach

Workshops, gemeinsames Musizieren, Konzert am Freitagabend – ein tief sinniger und spaßiger musikalisch-komödiantischer Abend mit Tobias Christian Mayer und seinem Akkordeon

Der Verein Akkordeonszene e.V. lädt herzlich ein
Anfragen/Anmeldung: vorstand@akkordeonszene.de
Infos unter: www.akkordeonszene.de



Kontakt

Förderverein für

Internationale Akkordeonwettbewerbe in Klingenthal e. V.

Schloßstraße 3a

08248 Klingenthal

Telefon: +49 (0) 37467-23210

+49 (0) 37467-64823

Telefax: +49 (0) 37467-22275

e-mail: Intern.Akkordeonwettbewerb@t-online.de

Internet: www.accordion-competition.de

Tourist-Information Klingenthal

Schloßstraße 3

08248 Klingenthal

Telefon: +49 (0) 37467-64832

Telefax: +49 (0) 37467-64825

e-mail: touristinfo@klingenthal.de

Internet: www.klingenthal.de

Impressum

Herausgeber und Verlag:

Förderverein für Internationale Akkordeonwettbewerbe in Klingenthal e.V.

Gestaltung/Satz: Lenk & Meinel Grafik-Design, Klingenthal

Fotos: Thomas Lenk, Ralph Beck sowie Agenturen, Archiv, privat

Herstellung: © 2015 Lenk & Meinel – gedruckt in Deutschland

Redaktionsschluss war der 27. März 2015

Anzeige

Technikcenter Fuchs

Inh. Samenda Meinel



Niederlassung Wernesgrün

Bergstr. 4/ 08237 Wernesgrün

Telefon/ Fax 037462 - 617440

Mobil 0174 - 9353341

H. Fuchs

Ihr Partner für Events

simply
more
Love



www.pigini.com



www.excelsior-accordions.com

Der
Unterschied
beginnt beim
Namen

wir sind den **Menschen** verpflichtet:
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern
erklären sie so, dass jeder Sie versteht. Da, wo unsere Kunden
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht
nur Sicherheit
für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.
Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des
Mittelstands und einen Großteil der **Existenzgründungen**
in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln
die **Lösungen**
von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und
auf www.sparkasse.de
wenn's um Geld geht - **Sparkasse**

Entdecken Sie mehr Unterschiede auf sparkasse.de



Sparkasse
Vogtland